

Alzheimer ausbremsen

San Diego. Das Protein »Sorla« (Sorting-related receptor with A-type repeats) könnte als wichtiger Schutz gegen Alzheimer dienen, wie [das Wissenschaftsportal Science-Daily am 20. Juli](#) berichtete. Die neurodegenerative Erkrankung steht im Zusammenhang mit einer Veränderung des Tau-Proteins, das an der Aufrechterhaltung der normalen Struktur von Nervenzellen beteiligt ist. Bei Alzheimer sammeln sich aber Tau-Proteine an und bilden Verklumpungen, die unter anderem zum Absterben von Neuronen führen und damit die Gehirnfunktion beeinträchtigen. Forscher des Sanford Burnham Prebys Institute in Kalifornien berichteten am [17. Juli 2026 in der Fachzeitschrift Science Advances](#), dass Sorla-Proteine dazu beitragen könnten, das Gehirn vor diesen Schäden zu schützen. Die Wissenschaftler kreuzten Mäuse, die überdurchschnittlich viel Sorla produzierten, mit Mäusen mit Tau-Verklumpungen. Bei den Experimenten zeigte sich, dass fehlgebildetes Tau seltener andere Tau-Proteine anzog, also seltener Klumpen bildete. Außerdem hatten Mäuse mit höherem Sorla-Wert fähigere Synapsen, die Neuronen waren gesünder. Bei Mäusen, die das Protein unzureichend oder gar nicht besaßen, traten Tau-Verklumpungen häufiger auf, und sie waren schädlicher. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/526495.alzheimer-ausbremsen.html>